Inhaltsverzeichnis

		Seite	
1.	**Praktische ZFA-Abschlussprüfung**	Seite	
1.1	Allgemeines	13	
	• Prüfungsgegenstand		
	• Praktische Prüfung		
	• Prüfungsausschuss		
1.2	Inhalt und Gliederung der Prüfung	14	
	• Inhaltliche Anforderungen		
	• Kompetenzen		
	• Prüfungsfrage		
1.3	Zeitliche Anforderungen	15	
	• Gliederung der praktischen Prüfung		
1.4	Bundeseinheitliche Vorgaben zur Prüfung der ZFA	16	
1.5	Checkliste – Bearbeitung einer Prüfungsaufgabe	17	
		Aufgabe	**Lösung**
2.	**Zahnärztliche Behandlungsbereiche**	Seite	ab Seite
2.1	Konservierende Zahnheilkunde		
1	Kompositfüllung	21	87
2	Eckenaufbau – Stiftverankerung	22	90
3	Amalgamfüllung	23	92
4	Aufbaufüllung	24	95
5	Inlay – Gold	25	97
6	Inlay – Keramik	26	100
7	Indirekte Überkappung	28	103
8	Direkte Überkappung	29	105
9	Vitalexstirpation	30	108
10	Gangränbehandlung	31	111
2.2	Zahnärztliche Chirurgie		
11	Extraktion	33	115
12	Extraktion, tief frakturiert – Nachblutung	34	119
13	Extraktion, Eröffnung der Kieferhöhle	35	122
14	Osteotomie – Zystektomie	36	126
15	Osteotomie – retinierter Zahn	37	130
16	Wurzelspitzenresektion	38	133
17	Wundheilungsstörung	39	137
18	Dentitio difficilis / Perikoronitis	40	141
19	Abszesseröffnung	41	144
20	Reimplantation eines Zahnes	42	146
2.3	Prothetik		
21	Verblendkrone mit Schraubenaufbau	43	149
22	Brücke mit Keramik-Verblendung	44	154
23	Interimsprothese	45	161
24	Teilprothese	46	165
25	Vollprothese	47	172
26	Kombinationsarbeit: festsitzend-abnehmbar	48	180
27	Unterfütterung einer Prothese	49	191
2.4	Kieferorthopädie		
28	Lutschoffener Biss – Habits	51	197
29	Multiband-Behandlung – Behandlungsplanung	52	199
30	Multiband-Behandlung – Behandlungsablauf	53	201
31	Herausnehmbare Plattenapparatur	54	206

		Aufgabe Seite	Lösung ab Seite
2.5	**Parodontologie**		
32	Zahnstein- und Konkremententfernung	55	209
33	Gingivitisbehandlung	56	212
34	Parodontalbehandlung	57	213
35	Mundhygieneberatung	58	218
3.	**Teilbereiche aus den Aufgabenkomplexen**		
3.1	**Prophylaxe in verschiedenen Altersstufen**		
	Kinder		
36	Prophylaxeberatung – Säugling	59	219
37	Prophylaxeberatung – Kleinkind	60	220
38	Früherkennungsuntersuchung – 5 Jahre	61	222
39	Individualprophylaxe – 6 Jahre	62	225
40	Fissurenversiegelung	63	228
	Jugendliche		
41	Individualprophylaxe – 14 Jahre	64	230
42	Individualprophylaxe – Kfo	65	234
	Erwachsene		
43	Gingivitis- und Kariesprophylaxe	66	237
44	Mundhygiene – Schwangerschaft	67	239
45	Mundhygiene – Behinderung	68	240
46	Freiliegende Zahnwurzelflächen	69	241
47	Raucher – Parodontopathie	70	242
48	Teilprothese – Pflege	71	243
49	Vollprothese – Pflege	72	244
3.2	**Röntgen**		
50	Röntgenaufnahme – intraoral, extraoral	73	245
51	Paralleltechnik, Halbwinkeltechnik	74	250
3.3	**Notfallsituationen bei Risikopatienten** (allgemeine Hinweise)	75	
	Herz-Kreislauferkrankungen		
52	Kreislaufkollaps	76	271
53	Atem- und Herzstillstand	76	272
54	Endokarditis-Prophylaxe	77	273
55	Blutgerinnungsstörungen – Aspirin®	78	273
56	Blutgerinnungsstörungen – Marcumar®	78	274
	Atmungsstörungen		
57	Hyperventilation	79	274
58	Asthma bronchiale	79	275
59	Aspiration	80	275
	Sonstige Erkrankungen		
60	Allergie	80	276
61	Diabetes mellitus	81	277
62	Epilepsie	82	277
63	Alkohol- und Drogenprobleme	82	278
3.4	**Hygiene** (gesetzliche Regelungen)	83	
64	Händedesinfektion	84	279
65	Hygienische Maßnahmen vor Behandlungsbeginn	84	281
66	Hygienische Maßnahmen bei der Assistenz	84	282
67	Hygienische Maßnahmen bei Infektionserkrankungen	84	284
68	Hygienische Maßnahmen am Ende eines Behandlungstages	84	285
	Risikobewertung von Medizinprodukten		286
4.	**ZFA-Zwischenprüfung**	287	290

Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Reform Ihres Berufsbildes soll die Sicherheit einer kompetenten Patientenbetreuung durch verbesserte Kommunikation und die Erweiterung von Fachwissen verstärken.

In der praktischen Prüfung wird deshalb kein reines Fachwissen mehr abgefragt, sondern das Gelernte muss patientenspezifisch angewandt und praxisnah präsentiert werden. Sie sollen in Ihrer Prüfung nachweisen, dass Sie fachlich, organisatorisch und mit sozialer Kompetenz die geforderte Behandlungssituation beherrschen. Hygienische Anforderungen, Verwaltungstätigkeiten und Abrechnung müssen Ihnen dabei vertraut sein.

Dieses Buch bietet Ihnen eine Fülle von Behandlungsfällen aus allen vorgeschriebenen Prüfungsbereichen mit entsprechenden Lösungen.

Kombinieren Sie bei Ihrer Vorbereitung auch einzelne Aufgabenteile mit unterschiedlichen Behandlungsfällen und übertragen Sie entsprechende Lösungsvorschläge. Wählen Sie beispielsweise eine veränderte Patientensituation oder einen anderen erkrankten Zahn. Eine VitE an Zahn 24 unterscheidet sich von Zahn 35 zwar nicht im Behandlungsablauf, die Anzahl der behandelten Wurzelkanäle oder die Anästhesieart muss aber gegebenenfalls geändert werden.

Im Kapitel „Teilbereiche" finden Sie eine Übersicht zu den Themen Prophylaxe, Hygiene, Röntgen und Notfallmaßnahmen. Planen Sie in die Aufgaben etwa den Patienten mit Marcumar-Medikation ein oder beachten Sie die besonderen Hygienemaßnahmen bei einem Infektionspatienten. Das entspricht dem täglichen Praxisalltag und somit auch der möglichen Prüfungssituation.

Zu jeder Aufgabe werden Fachbegriffe und Fremdwörter erläutert und mehrfach wiederholt, wodurch sie sich schnell einprägen und umständliches Nachschlagen entfällt.

Als zusätzliches Prüfungsgebiet wird die vom Gesetzgeber vorgeschriebene und von den Zahnärztekammern durchzuführende Zwischenprüfung vorgestellt. Anhand unterschiedlicher Arten von Prüfungsfragen ist eine mögliche Form der Zwischenprüfung dargestellt.

Das Buch ist eine praxisnahe Hilfe für die Prüfungsvorbereitung. Darüber hinaus ist es Ihnen auch während Ihrer gesamten Ausbildung ein wertvoller Begleiter im Praxisalltag. Komplizierte Behandlungsabläufe lassen sich einfach vorbereiten, wiederholen und vertiefen.

Wir wünschen Ihnen Freude beim Arbeiten mit diesem Buch
und viel Glück für die bevorstehende praktische Prüfung.

Helmut Hagmeier

Wir sind für Anregungen, eigene Erfahrungen und Verbesserungsideen stets dankbar.

Aufgabe 51a

Paralleltechnik (auch Rechtwinkeltechnik)

Fragen

Oberkiefer

a) Die OK-Frontzähne 13–23 werden in Paralleltechnik mit Halter geröntgt. Erklären Sie das Vorgehen.

b) Zahn 24 wird in Paralleltechnik mit Halter geröntgt. Erklären Sie das Vorgehen.

c) Zahn 17 wird in Paralleltechnik mit Halter geröntgt. Erklären Sie das Vorgehen.

Unterkiefer

d) Die UK-Frontzähne werden in Paralleltechnik mit Halter geröntgt. Erklären Sie das Vorgehen.

e) Zahn 34 wird in Paralleltechnik mit Halter geröntgt. Erklären Sie das Vorgehen.

f) Zahn 46 wird in Paralleltechnik mit Halter geröntgt. Erklären Sie das Vorgehen.

Bissflügel

g) Erstellen Sie Bissflügelaufnahmen rechts und links im Seitenzahnbereich in Paralleltechnik mit Halter. Erklären Sie das Vorgehen.

Aufgabe 51b

Halbwinkeltechnik (auch Winkelhalbierungstechnik)

Fragen

Oberkiefer

a) Die OK-Frontzähne 13–23 werden in Halbwinkeltechnik geröntgt. Erklären Sie das Vorgehen.

b) Zahn 14 wird orthoradial in Halbwinkeltechnik geröntgt. Erklären Sie das Vorgehen.

c) Zahn 24 wird exzentrisch in Halbwinkeltechnik geröntgt. Erklären Sie das Vorgehen.

d) Zahn 27 wird orthoradial in Halbwinkeltechnik geröntgt. Erklären Sie das Vorgehen.

e) Zahn 27 wird exzentrisch in Halbwinkeltechnik geröntgt. Erklären Sie das Vorgehen.

Unterkiefer

f) Die UK-Frontzähne 33–43 werden in Halbwinkeltechnik geröntgt. Erklären Sie das Vorgehen.

g) Zahn 34 wird orthoradial in Halbwinkeltechnik geröntgt. Erklären Sie das Vorgehen.

h) Zahn 46 wird orthoradial in Halbwinkeltechnik geröntgt. Erklären Sie das Vorgehen.

i) Zahn 46 wird exzentrisch in Halbwinkeltechnik geröntgt. Erklären Sie das Vorgehen.

Bissflügel

j) Erstellen Sie Bissflügelaufnahmen rechts und links im Seitenzahnbereich in Halbwinkeltechnik. Erklären Sie das Vorgehen.

Fachbegriffe/Fremdwörter siehe Seite 269–270

▶ Die Lösung finden Sie ab Seite 250